



Pfingstzeltlager der Pfadfinder hinter der Kirche



Die drei Altersgruppen der Christlichen Pfadfinder unserer Gemeinde veranstalteten in diesem Jahr ein gemeinsames Stammeslager hinter der Kirche. Ihre Zelte bauten sie im Pfarrgarten auf. Die Mahlzeiten wurden in der Küche des Gemeindehauses zubereitet. Ein Jugendlicher kümmerte sich darum, dass die Pfadis immer genug und lecker zu essen hatten.

An einem Nachmittag fuhr die ganze Gruppe mit der Nord-West-Bahn nach Quakenbrück. Vom Bahnhof ging es dann zu Fuß ins Freibad und auf dem Rückweg vorbei an einem Spielplatz (Foto rechte Seite oben) Geländespiele, Spaß und Spiel im Pfarrgarten, sorgten für ein abwechslungsreiches Programm. Abends wurde am Lagerfeuer gesun-



gen. Wie im Kino konnten die Kinder gemeinsam einen Filmabend erleben. Am letzten Abend wurde ein „junger Pfadi“ neu aufgenommen. Nach einem kleinen Fackelzug bekam er feierlich ein Halstuch überreicht. (Fotos unten links). Am Pfingstsonntag gestalteten die Kinder den Gottesdienst mit, indem sie Lieder vortrugen. Im parallelen Kindergottesdienst beschäftigten sie sich mit der Pfingstgeschichte: Menschen aus verschiedenen Ländern der Welt kamen zu Pfingsten zusammen. Die Kraft Gottes, sein Heiliger Geist, machte es möglich, dass sich diese Menschen verstehen konnten. Obwohl Menschen verschieden sind, führt Gott sie zusammen, sie können fröhlich feiern, im Glauben vereint. Die Pfadis gestalteten dazu ein Plakat, das sie der Gemeinde vorstellten.



*Kinoabend
im Gemeinde-
haus.*

*Mitwirkung
im Gottes-
dienst*





Der Bauwagen

In Hemmelte, idyllisch gelegen, stellt uns der Großvater eines Gruppenleiters einen alten Bauwagen zur Verfügung. Mit OSB-Platten ausgekleidet und Stromanschluss versehen, bietet der Bauwagen die besten Voraussetzungen für spontane Wochenendmaßnahmen. In nur neun Kilometern zu Fuß quer



durch Barlage/Bartmannsholte lässt sich der Bauwagen gut erreichen. Die Sippe der „Faulen Früchte“ machte sich im Mai zu sechst auf den Weg (Foto links) strich den Bauwagen weiß an und begann, unser Stammeswappen auf die Wand zu malen. Manche Gruppenmitglieder, die von klein auf in Essen leben, waren angenehm überrascht, welche schöne Ecken die Gemeinde Essen in den Bauerschaften zu bieten hat.

Interessant fanden wir die Bienenstöcke



auf dem Hof mit der „eigenen Honigproduktion“. Da durften wir den Honig direkt probieren (Foto oben links).

In den Sommerferien machte sich ein Teil der Sippe „Späte Pumas“ auf den Weg nach Hemmelte. Zum ersten Mal mit Rucksack wandern (oben rechts). Dort angekommen, haben wir ein Dreibein (unten links) für die Kochstelle aufgebaut und im Wald nach Feuerholz gesucht (unten Mitte). Wir genossen die gute Gemeinschaft beim Spielen, Kochen (Fotos rechts), am Lagerfeuer und auch bei einer Nachtwanderung.





Die Pfadfinder überraschten beim diesjährigen Schützenfest als Gastgruppe die Kinderschützenkönigin Rita. Sie ist sehr engagiert bei unseren Pfadfindern als Nachwuchsgruppenleiterin. Dazu hatten die Pfadis sogar ein eigenes Schild für Rita hergestellt.

Es war eine gelungene Überraschung, über die sich nicht nur die Kinderschützenkönigin freute. Auch die Pfadfinder kamen auf ihre Kosten und wurden nach dem Umzug vom Kinderthron ins große Schützenzelt zu Saft und Kuchen eingeladen.



Vor acht Jahren zu Beginn des Schuljahres gegründet, wurde nun der achte Jahresabschluss kurz vor den Sommerferien gefeiert. In einer kurzweiligen Powerpointpräsentation ließ man vor interessierten Pfadis, Eltern und Kirchenältesten (siehe Ausschnitt oben) das Jahr Revue passieren: ca. 100 Gruppenstunden, acht mehrtägige Gruppenfahrten und mehrere Aktionen wurden kurz ins Gedächtnis gerufen, bevor das Jahr mit einem Grillfest ausklang. Würstchen, Stockbrot und Marshmallows wurden über der Feuerstelle gegrillt und gebacken.

Am Ende bedankten sich die Eltern bei den Gruppenleitern mit Eisgutscheinen.

